JA ZUR VG KELBERG

bürgernah · leistungsstark · selbstständig

VERBANDSGEMEINDE Kelberg

Die Verbandsgemeinde Kelberg muss bleiben, ich bin für den Erhalt einer eigenständigen Verbandsgemeinde Kelberg

Das Land Rheinland-Pfalz beabsichtigt im Rahmen einer Verwaltungsreform, Verbandsgemeinden mit mindestens 12.000 Einwohnern zu schaffen. Dazu hat der Landtag ein Erstes Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform beschlossen. Der Gesetzestext und weitere Informationen zu dem Thema können der Internetseite des Ministeriums des Inneren, für Sport und Infrastruktur, www.isim.rlp.de, entnommen werden. Das Gesetz, welches auch Ausnahmen zulässt, fordert Verbandsgemeinden mit weniger Einwohnern auf, freiwillig mit einer anderen Verbandsgemeinde zu fusionieren. Eine Gebietsänderung, die aus Gründen des Gemeinwohls erforderlich ist und nicht freiwillig erfolgt, wird nach vorheriger Anhörung der beteiligten kommunalen Gebietskörperschaften ohne deren Zustimmung durch Gesetz geregelt. Das Gesetz lässt somit „Zwangsfusionen" gegen den Willen der Kommunen zu!

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Kelberg hat sich mehrfach für den Erhalt einer eigenständigen Verbandsgemeinde Kelberg und damit gegen eine Fusion mit einer anderen Verbandsgemeinde ausgesprochen. Die Argumente für den Erhalt der Verbandsgemeinde Kelberg haben die Ratsmitglieder in zwei Resolutionen bzw. Stellungnahmen zusammengefasst. Diese können auf der Internetseite www.vgv-kelberg.de nachgelesen werden. Die Mitglieder des Verbandsgemeinderates Kelberg haben beschlossen:

„Die Verbandsgemeinde Kelberg muss bleiben, ich bin für den Erhalt einer eigenständigen Verbandsgemeinde Kelberg." Damit spricht sich der Rat gegen jede Form einer Zwangsfusion aus.

Wir sind mindestens 14 Jahre alt und unterstützen mit unserer Unterschrift den Willen des Verbandsgemeinderates und sprechen uns gegen eine Fusion gegen den Willen der Verbandsgemeinde Kelberg aus!

Name	Ort	Unterschrift